

Bericht zum Wettbewerbsbeitrag „**FAIRständnis für neue Medien - Medienethik und Zivilcourage fördern**“

Zu dem oben genannten Wettbewerbsbeitrag haben das Expertengremium und die Jury¹ folgende Rückmeldungen gegeben:

Anerkennung:

Angeboten werden Fortbildungen mit den Themen Menschenwürde und Kommunikation, die in Praxisbeispielen thematisiert werden. Innovativ fanden die Expertinnen und Experten die Idee, dass Jugendliche gemeinsam eigene Handyclips produzieren. Diese Handlungsorientierung führt dazu, dass die Jugendlichen aktiv sind und gleichzeitig eigene Ideen einbringen können. Die Eingliederung der rechtlichen Seite durch die Polizei sowie die handlungspraktische Auseinandersetzung mit ethischen Fragen hat einen starken Präventionscharakter. Eine breite Zielgruppe wird angesprochen und so ein großer Multiplikatoreneffekt erreicht. Zudem wurde das Projekt von den Expertinnen und Experten als politisch sehr interessant eingestuft.

.....